

Video der Zauber der Zahlen

39'

Moderatorin : Aber die Statistik ist ja schon, also die modernere Statistik zumindest, ist ja schon , die nicht einfach nur Zahlen sammelt, sondern Zahlen sehr genau sammelt, akribisch sammelt, und dann in der Rechnung diese Zahlen aggregiert, also versucht Erkenntnisse daraus zu interpretieren . Da ist ja schon die Mathematik die Basis dafür

Mathematiker : Ja schon. Was wir als Mathematiker leisten, das ist den Statistikern zu sagen, was sind die wichtigsten interessantesten Kerngrößen, worauf müßt ihr aufpassen, also wo ist zum Beispiel bei einer Verteilung den tatsächlichen Mittelwert, wie ist die Verteilung gestreut. Also wenn Sie betrachten den Mittelwert, wie geht der Mittelwert aller Börsenkurse hinauf. Der Wirtschaftswachstum ist dann, wie steigt der Mittelwert aller Börsenkurse an. Aber es kann auch sehr oft sein, dass diese Börsenkurve zunächst einmal alle beieinander sind, allen Firmen geht es ungefähr gleich gut, aber dann geht es auseinander, manchen geht es sehr gut, manchen geht es sehr schlecht, das nennt man diese Volatilität all das, also diese Betrachtungsweise, das haben die Statistiker sehr brav von den Mathematikern gelernt, ja, die können dann das viel viel besser als die Mathematiker ... aber dann kommt wirklich die Interpretation, und da dürfen Sie mich nicht fragen, das ist dann eine Sache der Gurus, die dann die Wahrheit erkennen, und insbesondere wollen sie auch die Zukunft berechnen damit. Und das ist es immer etwas, wo Sie ein bisschen skeptisch sein müssen.

Mod : Wen bezeichnen Sie jetzt genau als Gurus ?

Mathe:diese Wirtschaftsforscher, die dann sagen, ja wir können da diesen Trend erkennen, und die Trendlinie wird weiter gezogen, es wird im nächsten Jahr das Wachstum so groß sein. Mag sein, mag sein. Also ein bisschen kann man schon vorausschauen. Ich bin skeptisch. Muss man ja sein.

Mod Aber sind Sie aus Prinzip skeptisch gegenüber den Prognosen, oder als Mathematiker ?

Math : Da sollte man immer skeptisch sein. Eine Prognose geht immer von den rebus sic stantibus (Bestimmung der gleich bleibenden Umstände, wikipedia, so etwa wie Tradition) , die Dinge, wie sie bestehen. Aber man hat keine Ahnung, was einem alles passieren kann. Also jede Prognose geht doch davon aus, dass man das Gefühl hat, es könnte diesen Trend weiter so laufen. Darum ist es spekulieren. Mathematik ist ein sehr gefährliches Ding.